

SCHWEIZER
ELECTRONIC



Zwischenmitteilung für unsere Aktionäre zum 1.Quartal 2010

Highlights

- ▶ Anhaltend hohe Nachfrage nach Produkten der Schweizer Electronic im In- und Ausland
- ▶ Flexible Produktionskapazitäten zur Erfüllung der hohen Kundennachfrage deutlich erweitert
- ▶ Umsätze mit 23,9 Mio.EUR um 87% über dem Vorjahresquartal
- ▶ EBIT Marge von 9 % untermauert solide Ertragskraft und finanzielle Solidität
- ▶ Aktienkurs legt in den ersten 3 Monaten 2010 um 119 % auf 11,40 EUR zu

Kennzahlen

Vergleich zum Vorjahresquartal

in Mio.EUR	1.Quartal 2010	1.Quartal 2009	Veränderung in %
Umsatz	23,9	12,8	+87%
EBITDA	3,2	-1,9	-
<i>EBITDA Marge</i>	13%	-15%	-
EBIT	2,2	-3,5	-
<i>EBIT Marge</i>	9%	-27%	-
Auftragsbestand	75,8	36,8	+106%
Auftragseingang	35,7	2,5	+1328%
Mitarbeiter ⁽¹⁾	693	692	+0%

Vergleich zum Vorquartal

in Mio.EUR	1.Quartal 2010	4.Quartal 2009	Veränderung in %
Umsatz	23,9	18,8	+27%
EBITDA	3,2	2,6	+23%
<i>EBITDA Marge</i>	13%	14%	-
EBIT	2,2	1,4	+57%
<i>EBIT Marge</i>	9%	7%	-
Auftragsbestand	75,8	63,9	+19%
Auftragseingang	35,7	34,9	+2%
Mitarbeiter ⁽¹⁾	693	660	+5%

(1) Anzahl Mitarbeiter zum Quartalsultimo, inkl. Leiharbeiter

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,

die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2010 untermauern den stabilen Aufschwung der Geschäftssituation der Schweizer Electronic AG. Dieser Aufschwung zeigt sich seit dem dritten Quartal des vergangenen Geschäftsjahres.

Getragen wird die weiterhin dynamische Auftragssituation gleichermaßen durch alle Kundensegmente. Selbst der Bereich Solarelektronik zeichnete sich im ersten Quartal durch eine gute Performance aus, obwohl dieser saisonal bedingt in den Wintermonaten der Vorjahre eher schwache Umsätze zeigte.

Als Reaktion auf die hohe Kundennachfrage haben wir unsere flexiblen Produktionskapazitäten im Laufe des ersten Quartals im Werk Schramberg um 15% erweitert. Dies wurde durch eine Erhöhung der Anzahl der Beschäftigten in der Produktion und durch weitere Optimierung der internen Prozesse erreicht. Ebenso haben wir vorbereitende Maßnahmen zur intensiven Einbindung der Produktionsanlagen unseres strategischen Partners Meiko Electronics getroffen, die zu einer zusätzlichen Kapazitätserweiterung führen werden.

Insgesamt konnte sich die Schweizer Electronic vom allgemeinen Wachstum der Leiterplattenmärkte positiv absetzen und weitere Marktanteile hinzugewinnen.

Quartalsumsatz mit 23,9 Mio. EUR

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres wurde ein Umsatz von 23,9 Mio. EUR erzielt. Damit übertrifft er den Wert des Vorquartals um 27%. Gegenüber dem ersten Quartal 2009 zeigt sich sogar eine Steigerung um 87% - erwartet hatten wir einen Anstieg um 60%. Die Umsätze wurden zu 52% im Automobilsektor, 25% im Bereich Solarelektronik, 15% im sonstigen Industriesegment und 8% in sonstigen Kundenbranchen erzielt.

Der Auftragseingang betrug im ersten Quartal 35,7 Mio. EUR. Er übertrifft damit den Wert des Vorjahresquartals um das 13-fache. Das Book-to-Bill Verhältnis betrug im ersten Quartal 1,5.

Solide Ertragskraft und finanzielle Stabilität gefestigt

Die ersten drei Monate wurden mit einem EBITDA (Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern) von 3,2 Mio. EUR abgeschlossen. Die EBITDA Quote von 13% bleibt etwas unter dem Wert des Vorquartals zurück, befindet sich aber weiterhin auf einem stabilen Niveau.

Stärker als in den Vorquartalen präsentiert sich der EBIT (Ergebnis vor Steuern und Zinsen) mit 2,2 Mio. EUR oder 9% vom Umsatz

Durch die anhaltend gute Ergebnissituation verbessern sich die Bilanzstrukturen weiter. Zum Ende des ersten Quartals war die Eigenkapitalquote auf 31,8% angestiegen, während das Vorjahresquartal mit 29,1% abgeschlossen wurde.

Cashflow aus Geschäftstätigkeit leicht negativ

Im ersten Quartal dieses Geschäftsjahres wurde ein negativer Cashflow von 0,1 Mio. EUR erzielt. Das deutliche Anziehen des Geschäftsvolumens hatte einen Anstieg des Working Capital um 3,8 Mio. EUR zur Folge. Insbesondere wurde dieser Anstieg durch die Forderungen verursacht, die während der ersten drei Monate um 5,3 Mio. EUR anstiegen. Diese Erhöhung ist rein volumenbedingt, das Zahlungsverhalten unserer Kunden hat sich nicht verändert

Ausblick

Verteuerung und Verknappung bei Basismaterialien und Rohstoffen

Aufgrund des breiten und steilen Anstiegs der weltweiten Nachfrage nach Rohstoffen und Basismaterialien kommt es in den nächsten Monaten verstärkt zu längeren Lieferzeiten sowie signifikanten Preisanpassungen auf unserer Zuliefererseite. Diesen Signalen stellt sich die Schweizer Electronic und hat bereits Maßnahmen eingeleitet, um spürbare negative Auswirkungen auf die Ergebnisse zu vermeiden.

Anhaltend gute Auftragslage

Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es noch keine Anzeichen eines Abflauens der regen Auftragstätigkeit unserer Kunden. Daher sind wir optimistisch, das hohe Umsatzniveau auch in den nächsten Monaten aufrecht erhalten zu können.

Die mittel- bis langfristige Entwicklung ist jedoch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet. Die schnelle und intensive Erholung in der Elektronikindustrie birgt die Gefahr eines eben so schnellen Rückfalls („double-dip Risiko“). Ebenso sind die mittelfristigen Auswirkungen der Verschuldungssituation einiger südeuropäischer Staaten auf die Weltwirtschaft heute noch nicht absehbar.

Auf diese Unsicherheiten reagiert die Schweizer Electronic mit der fortgesetzten Strategie flexibler Kostenstrukturen, um die Gewinnschwelle weiterhin mindestens 20% unterhalb der Vollauslastung zu halten oder stabilisieren.

2010 für Schweizer vielversprechend

Bei weiterer Ausgabendisziplin wird Schweizer Electronic an wesentlichen Produktentwicklungen und gezielten Investitionen in Wachstumsfelder festhalten.

Im Stammwerk Schramberg verfolgen wir das Ziel, Prozesse und Strukturen weiter zu flexibilisieren, um auf kurzfristige und weiterhin zunehmende Nachfrageschwankungen unserer Kunden reagieren zu können. Für 2010 sieht unser Budget mehrere Millionen Investitionen in Schramberg vor – zur Flexibilitäts- und Produktivitätserhöhung und für spezifische Kundenbedürfnisse in Wachstumsfeldern. Darüber hinaus investiert unser Partner Meiko Electronics in einen signifikanten Kapazitätsaufbau der asiatischen Werke.

Wir konzentrieren uns weiterhin auf Leistungselektronik, Embedding und Systemkostenreduktion. Bereits heute verfügt Schweizer Electronic über einen Baukasten an innovativen Lösungen, den wir zukünftig weiter ausbauen werden. Unsere Lösungen adressieren die heutigen und zukünftigen Herausforderungen in den Wachstumssegmenten „Energieeffizienz“ und „Elektromobilität“, in denen wir bereits gut vertreten sind und unsere Marktanteile weiter ausbauen werden. Wir sehen für die Schweizer Electronic zudem Wachstumschancen im internationalen Geschäft.

Um dies zu erreichen werden wir unsere Kompetenzen bei Schlüsselfunktionen in verschiedenen Bereichen, insbesondere bei Produktenwicklung, Produktmarketing und Prozessentwicklung/Verfahrenstechnik, durch die Einstellung qualifizierter Fachkräfte weiter ausbauen und verstärken. Des Weiteren bieten wir auch in diesem Jahr unverändert Ausbildungsplätze an, die den künftigen Bedarf an qualifizierten Nachwuchskräften decken werden.

Prognose 1. Halbjahr 2010

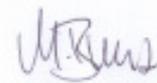
Vor diesem Hintergrund erwartet die Schweizer Electronic für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2010 ein Umsatzniveau von 48 bis 50 Mio. EUR bei einer EBIT-Quote zwischen 8% und 9% (Vorjahresperiode: Umsatz 28,2 Mio. EUR / EBIT-Quote -20%). Damit entspricht unser prognostizierter Umsatz einem Wachstum von über 70% im Vergleich zur Vorjahresperiode.



Dr. Marc Schweizer
Vorsitzender des Vorstands



Bernd Schweizer
Vorstand



Marc Bunz
Vorstand

Die Schweizer Electronic AG (WKN 515623) ist unter den Top 3 der europäischen Hersteller von Leiterplatten mit anerkannter Technologie- und Beratungskompetenz in der Automobil-, Solar- und Industrieelektronik. Das Unternehmen wurde 1849 gegründet und wird heute in der sechsten Generation von Familienmitgliedern geführt.

Schweizer Electronic fokussiert sich auf komplexe Multilayer und HDI-Schaltungen sowie Lösungen zur Senkung der Systemkosten und Integration aktiver und passiver Bauelemente in die Leiterplatte. Zudem verfügt Schweizer Electronic über vielfältige Antworten auf die Herausforderungen der modernen Leistungselektronik. Mit ihrem Partnernetzwerk bietet die Schweizer Electronic AG kosten und fertigungsoptimierte Lösungen für Klein-, Mittel- und Großserien an.

Weitere Informationen erhalten Sie von

Herrn Rigo Züfle, Investor Relations
Schweizer Electronic AG
Einsteinstr. 10
78713 Schramberg
Tel. +49 7422 512 363
Fax +49 7422 512 414
E-mail: rigo.zuefle@schweizerelectronic.ag